

Zermatt

Bergoase  
am Matt erhorn

Umweltfreundlich:  
Per Postkutsche  
geht es im auto-  
freien Zermatt vom  
Bahnhof zum Hotel

Romantisch ist ein Abend-  
spaziergang durch den ver-  
schneiten Ort, vorbei an  
Walliser Holzhäusern und  
schicken Grandhotels



Den besten Blick auf das  
4478 Meter hohe Matter-  
horn hat man von der Blue  
Lounge auf dem Rothorn  
(3103 Meter)



Ein Käsefondue  
schmeckt auf einer  
sonnigen Terrasse im  
Skigebiet mit Matterhorn-  
Blick doppelt so gut



In 33 Minuten fährt  
die höchste Zahn-  
radbahn Europas  
auf das 3089 Meter  
hohe Gornergrat.  
Hier ist man von  
29 Viertausendern,  
darunter das Mat-  
terhorn, umgeben

Es ist noch dunkel, als wir um 7.30 Uhr mit 25 weiteren Gästen in eine Spezial-Gondel steigen und an der Mittelstation Trockener Steg auf knapp 3000 Metern Höhe aussteigen. Es ist klirrend kalt und die Sonne geht langsam auf. Nur der Gipfel des markanten Matterhorns, **der berühmteste Berg der Schweiz**, ist von der Sonne wie von einem Strahler rot-gelb angeleuchtet. Es ist eine magische Stimmung. Wir ziehen in der Dämmerung unsere Schwünge auf frisch präparierten Pisten talabwärts – es ist ein absoluter Skitraum!

**First Track (erste Spur) heißt das Arrangement** (ca. 40 CHF p. P.), das man beim Zermatter Tourismusbüro buchen

kann und zu dem auch ein Frühstück auf Europas höchster Bergstation gehört.

Zwei Stunden später steigen wir also mit knurrenden Mägen in den neuen „Rolls Royce“ unter den Gondeln: Auf beheizten Sitzen schweben wir im **Matterhorn glacier ride auf 3883 Meter Höhe** und genießen ein zünftiges Frühstück mit einer wahnsinnig schönen Aussicht auf 38 Alpenriesen. Wir sind im Glück! Danach sind die rund **160 Pistenkilometer auf der italienischen Seite** dran. **Tipp:** Der Einkehrschwung ist hier deutlich preiswerter als auf der Schweizer Seite! Doch den schönsten „Tobleronegipfelblick“ genießen wir von der Schweizer Seite aus: In der Blue

**FREIZEIT  
WOCHE-  
Redakteurin  
Petra Kirsch  
ist vom Ski-  
gebiet mit  
Traum-  
panorama  
begeistert**



Lounge **am Rothorn** ist die Sicht auf das weltberühmte Matterhorn einzigartig.

Spaß machen auch die vielen Hütten und Skibars wie etwa der **Hennu Stall an der Talabfahrt Furi**. Bei Partymusik ist hier gute Laune garantiert. Schicker geht es dagegen auf der Terrasse des Cervo an der **Talabfahrt Sunnegga** zu.

(**Preisinfo:** Skipass International 360 Pistenkilometer ab 92 CHF p. P./Tag, Skipass Zermatt 79 CHF p. P./Tag, [www.matterhornparadise.ch](http://www.matterhornparadise.ch)).

Unten im Walliser Ort mit 5500 Einwohnern angekommen, sind Einheimische wie Gäste zu Fuß, per

Kutsche oder im Elektro-Tuktuk unterwegs. Zermatt ist nämlich autofrei: **Das Auto bleibt im Parkhaus in Täsch und man reist per Bahn an.**

Jeder bummelt durch die Bahnhofstraße mit edlen Boutiquen, Sportshops, Ski-Verleihen, Bars und Restaurants. Wir essen im super gemütlichen Poststübli zu Abend, natürlich ein Käsefondue (26 CHF p. P.). **Tipp zum Schluss:** Eine „Kitchen Around Tour“ buchen und ein viergängiges Menü in vier verschiedenen Hotelküchen genießen. Nach jedem Gang geht es zu Fuß weiter durch das verschneite, super romantische Zermatt.

Petra Kirsch

## Information

**Preisbeispiel:** Drei Ü/F für 2 P. im DZ im zentral gelegenen, frisch renovierten Drei-Sterne Hotel Best Western Butterfly z. B. vom 19. bis 22.12., ca. 645 Euro ([www.hotel-butterfly.com](http://www.hotel-butterfly.com)). Oder 3 Ü im DZ für 2 P. im neu eröffneten Hotel Mama z. B. im Januar, ca. 682 Euro ([www.hotelmamazermatt.ch](http://www.hotelmamazermatt.ch)). **Internet:** [www.zermatt.ch](http://www.zermatt.ch), [www.myswitzerland.com](http://www.myswitzerland.com)